

BRUGG: Start zur dreijährigen Pilotphase

Infobüro Handicap eröffnet

Die Freude ist gross: Endlich hat das Infobüro Handicap an der Storchengasse im Effingerhof nach vier Jahren Vorlaufzeit eröffnet.

An der Anlaufstelle finden Menschen mit einer Beeinträchtigung kostenlos und niederschwellig Informationen und Beratung zu Fragen aus allen Lebensbereichen.

An der stimmungsvollen Eröffnungsfeier wurde das Infobüro Handicap im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik, Wirtschaft und Non-Profit-Organisationen eröffnet. Rosi Magon, Präsidentin des gleichnamigen Trägervereins, blickte zurück auf die Entstehungsgeschichte. Magon zeigte auf, wie sich vor allem Rainer Hartmann, Geschäftsführer der Stiftung Domino, und Peter Müller von Insieme Region Brugg-Windisch für die Entstehung dieses Angebots engagiert hatten. Die beiden mussten viel Überzeugungsarbeit leisten, bis die Finanzierung dieses visionären Projekts sichergestellt war. Dank dem Hauptsponsor Kanton Aargau mit Geldern aus dem Swisslos-Fonds, dem Lions Club Brugg, den lokalen Firmen IBB, AKB und Wyss Gruppe AG, dem Gönnerverein Spitex Brugg, Insieme Region Brugg-Windisch und dem Fonds Anker ist die Finanzierung der dreijährigen Pilotphase sichergestellt.

Pro Infirmis Aargau-Solothurn ist neu im Effingerhof in Brugg vertreten. Damit können wertvolle Synergien und Fachwissen genutzt wer-



Alois Wyss (Lions Club Brugg), John Steggerda (Geschäftsleiter Pro Infirmis Aargau-Solothurn) sowie die Vorstandsmitglieder des Vereins Infobüro Handicap Region Brugg: Rosi Magon (Präsidentin), Peter Müller, Irene Wegmann, Rachel Wiss, Marcel Hartmeier (Vizepräsident), und Rainer Hartmann BILD: ZVG | BILDRAUS.CH

den. Die Türe des Büros ist jeweils am Morgen offen für Informationen und einfache Fragen. Am Dienstag und Donnerstag ist über Mittag Beratung ohne Termin möglich. Weitere Termine können telefonisch oder per Mail vereinbart werden.

Mit der Eröffnung des Infobüros ist ein weiterer Dominostein auf dem langen Weg der Inklusion gesetzt. Auch Frau Stadtammann Barbara Horla-

cher und der Windischer Gemeinderat Bruno Graf sprachen den Beteiligten ihren Dank für die Realisierung dieses Angebotes aus. Sie seien stolz, dass in der Region Brugg ein solch innovatives Projekt umgesetzt worden ist. Beim stimmungsvollen Apéro nutzten die zahlreichen Gäste die Gelegenheit, auf ein künftiges fruchtbares Wirken des Infobüros anzustossen.